

Jahreshauptversammlung DLRG Ortsgruppe Braunschweig e.V.

Ort	Braunschweig, Microsoft Teams		Datum: 16.12.2020 Uhrzeit: 18:00 bis 19:20
Teilnehmer	Vorstand und Beisitzer	<p style="text-align: center;">1. Vorsitzender Christian Plagge stellv. Vorsitzende Anna Bertram stellv. Vorsitzender Achim Wildschütz Schatzmeister Andreas Zigann Technischer Leiter Ausbildung Jan-Uwe Schmidt stellv. Technische Leiterin Ausbildung Christin Kühn Technischer Leiter Einsatz Dominik Brudke stellv. Technische Leiter Einsatz Patrick Langner Leiter Öffentlichkeitsarbeit Marcel Schrader Beisitzer Tauchwesen Thomas Labitzke Beisitzer Bootswesen Dennis Lühr Beisitzer Katastrophenschutz Isa Görgens Beisitzer Material Hans-Werner Hempelmann Vorsitzender Jugend Lisa Alisch</p>	
	Ehrenmitglied	-	
	Mitglieder	siehe Teilnehmerliste (stimmberechtigt: 31), zeitweise 33	
	Gäste	-	
Protokoll	Felix Warnke		

A = Antrag/Auftrag, B = Beschluss, F = Feststellung, P = Präsentation

Lfd. TOP	Art	Verantw.	Inhalt/Text	Termin
1			Begrüßung	
1.1	F	Christian Plagge	Heißt Mitglieder und Gäste der Ortsgruppe willkommen. Die JHV findet durch Corona-Pandemie bedingt wesentlich später im Jahr statt. In Absprache mit dem Landesverband ist eine alternative Online-JHV möglich und kann so durchgeführt werden.	
2			Regularien	
2.1	F	Christian Plagge	Die Einladung zur JHV erfolgte ordnungsgemäß und fristgerecht. Die Versammlung wird eröffnet. Die Tagesordnung soll um den Punkt „Entlastung des Vorstandes“ ergänzt werden.	

Lfd. TOP	Art	Verantw.	Inhalt/Text	Termin
2.2	B	Mitglieder	Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind 31 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.	
2.3	P	Anna Bertram	Besonderheiten der Online-JHV werden erläutert. Jeder Teilnehmer kann sich mit einem virtuellen Handzeichen zu Wort melden.	
2.4	F	Jens Gruber	Gibt im Namen des Bezirks Braunschweig Grußworte an die OG Braunschweig weiter.	
2.5	B	Mitglieder	Genehmigung des Protokolls von JHV 2019 Stimmen JA: 30 Stimmen NEIN: 0 Stimmen ENTHALTUNG: 1	
2.6	B	Mitglieder	Änderung der Tagesordnung Stimmen JA: 31 Stimmen NEIN: 0 Stimmen ENTHALTUNG: 0	
2.7	B	Mitglieder	Änderung der Tagesordnung: „Entlastung des Vorstandes“ wurde als 6. hinzugefügt.	
2.8	F	Christian Plagge	Ehrungen werden auf das nächste Jahr verschoben, da die Online-JHV nicht den gewünschten hohen Rahmen bieten.	
3			Bericht über die Geschäftsjahre 2019 und 2020	
3.1	P	Christian Plagge	Ausbildung Umbau im Heidbergbad: die Kurse wurden umgestellt, da das Bad im oberen Teil renoviert wird. Dies hat viele Anpassungen beim Trainingsbetrieb nach sich gezogen. Die Freitagsausbildung für Kinder ist weggefallen, da kein Lehrscheininhaber im Bad den Dienst übernehmen konnte. Stattdessen wurden die Kurse in das Donnerstagstraining integriert. Die Rettungsschwimmkurse für intern und extern waren gut besucht. Einführung eines JETs Teams, welches einmal im Monat geschult wird.	
3.2	P	Christian Plagge	Einsatz Veranstaltungen: - Anschwimmen - Klassik im Park - Tankumsee 10 Tage - Kanuregatta am Petriwehr - WRD am Plauer See Heranführung des JETs in den Einsatzbereich, durch ein Wochenende am Tankumsee. Die geplante KatS Übung am 21.03.2020 ist ausgefallen, da die Corona-Pandemie dieses nicht zuließ. Umstellung der WRD-Anmeldung über die Seminar-App. Damit wurden bisher gute Erfahrung gemacht, sodass der Umstieg beibehalten wird.	

Lfd. TOP	Art	Verantw.	Inhalt/Text	Termin
3.3	P	Christian Plagge	<p>Bootswesen</p> <p>Es wurde sich um einen Umbau/Neukauf für den Mollymauk Trailer bemüht. Die Ausstattung der Mollymauk wurde um Arbeits- und Suchscheinwerfer ergänzt. Felix Warnke und Jan-Uwe Schmidt sind nun ausgebildete DLRG Bootsführer.</p>	
3.4	P	Christian Plagge	<p>Tauchwesen</p> <p>Es gab einige Gespräche mit den Tauchern aus dem Bezirk Braunschweig, die in Braunschweig wohnhaft sind und die SEG unterstützen könnten. Dabei wurden positive Rückmeldungen gesammelt, so dass die SEG aktuell wieder einsatzbereit ist. 2 neue Einsatztaucher (ET1) wurden ausgebildet: Jan-Uwe Schmidt und Emmanuel Coulibaly 2 neue Gerätewärter: Mark Schulz, Thomas Labitzke Der Tauchbus musste außer Betrieb genommen werden. Eine Reparatur wäre nicht mehr rentabel gewesen.</p>	
3.5	P	Christian Plagge	<p>RfÖ</p> <p>Veranstaltungsübersicht: - Anschwimmen (NDR, BVZ Medien) - Seefest „Bürgergemeinschaft Ölper“ - Fahrradtag - Tankumsee - FiBS</p> <p>Erweiterung der Social-Media-Aktivität auf Instagram (nach Facebook im Jahre 2018). 2020 konnte Anschwimmen nicht stattfinden, deshalb wurde das „Anschwimmen zuhause“ als Video aufgenommen und Online über YouTube zur Verfügung gestellt.</p>	
3.6	P	Christian Plagge	<p>Jugend</p> <p>Veranstaltungsübersicht: - Anschwimmen - Pfingstcamp - Tankumsee - Seefest Bürgergemeinschaft Ölper - Herbstfahrt - Kinderweihnachtsfeier</p> <p>Es fand im Jahr 2019 keine Sommerfahrt statt. Stattdessen wurde das Pfingstcamp vom Landesverband besucht.</p>	

Lfd. TOP	Art	Verantw.	Inhalt/Text	Termin
3.7	P	Christian Plagge	<p>Wasserschaden Vereinsheim Georg-Hax</p> <p>Kontakte zu Thorsten Köster (Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion und Mitglied der DLRG) und Frank Flake (Ortsbürgermeister) wurde aufgenommen. Beide setzen sich für finanzielle Mittel ein und haben den Verein umfänglich unterstützt und es wurde so finanzielle Unterstützung der Stadt Braunschweig für die Reparatur des Schadens zugesichert. Der Wasserschaden wird in 3.10 weiter ausgeführt.</p>	
3.8	P	Andreas Zigann	<p>Kasse</p> <p>Andreas bedankt sich für sehr viel Hilfsbereitschaft und Geduld. Erste Buchungen wurden noch unter Aufsicht von Frank Busch und Uwe Papendick durchgeführt. Weitere Unterstützung kam aus dem Bezirk Braunschweig durch Kerstin Blome und Karin Fünfhaus. Die neue Software: DLRG Vereinsmanager (SEWOBE), ist die Ablösung der Sparkassensoftware für die Mitgliederverwaltung und Lexware Software für die Buchhaltung. Der Jahresabschluss, die Einzug der Beiträge und die Steuererklärung sind bereits abgeschlossen.</p> <p>Ca. 60 Ein- und Austritte wurden im Mitgliederverzeichnis aufgenommen für das Jahr 2019.</p> <p>Bericht 2019 Ergebnis: 3.750 € Einnahmen: 56.800 € Keine Investitionen im Hinblick auf die Reparatur der Wasserleitung. Rücklagen von insgesamt 25.000 € für die Reparatur. Fahrkosten werden als Spende verrechnet. Wasserrettungseinsätze brachten im Jahr 2019 Einnahmen von über 6.000 €. Die größten Posten bei den Ausgaben sind die Verbandsabgabe (8.000 €), Bädermiete (10.000 €) und Versicherungen (2.500 €).</p>	
3.9	F	Anna-Lena Schulte	Danke schön an Andreas für seine Arbeit.	

Lfd. TOP	Art	Verantw.	Inhalt/Text	Termin
3.10	P	Christian Plagge	<p>Bericht 2020</p> <p>Die Vereinsaktivitäten wurden soweit wie möglich durchgeführt. Die Ausbildung der Rettungsschwimmer intern konnte im SZ-Bad lange Zeit weitergeführt werden. Rettungsschwimmkurse für extern mussten unterbrochen werden.</p> <p>Keine Kinderschwimmausbildung, da kein ausreichendes Hygiene-Konzept von den jeweiligen Schwimmbadbetreibern gestellt wurde.</p> <p>Das JET konnte während der Zeit des Lockdowns Online Quizfragen beantworten und kleine Preise gewinnen.</p> <p>Viele interne Arbeiten konzentrierten sich auf das Vereinsheim Georg-Hax. Instandhaltung und Reparaturarbeiten am technischen Gerät. Die gesamten Kosten für die Frischwasserzuleitung werden von der Stadt getragen, da diese vertraglich dazu verpflichtet sind. Ein Frischwasserbrunnen wird voraussichtlich im April oder Mai das Vereinsheim mit Trinkwasser versorgen.</p>	
4			Bericht der Kassenprüfer	
4.1	P	Dirk Klenner	<p>Axel und Dirk Klenner haben die Kasse geprüft und keine Auffälligkeiten bekundet.</p> <p>Buchhaltungssoftware musste neu erlernt werden und konnte gut angenommen werden Dank der Hilfe von Andreas.</p> <p>Die Kassenprüfung am 31.12.2019 ist positiv abgelaufen.</p>	
5			Entlastung des Schatzmeisters	
5.1	P	Mitglieder	<p>Durch Dirk Kleiner beantragt:</p> <p>Entlastung des Schatzmeisters Andreas</p> <p>Stimmen JA: 32</p> <p>Stimmen NEIN: 0</p> <p>Stimmen ENTHALTUNG: 1</p>	
5.2	F	Achim Wildschütz	Achim dankt Andreas für seine Arbeit als Schatzmeister.	
5.3	F	Dirk Klenner	Dirk Klenner möchte gemeinsam mit seinem Bruder die Kassenprüfung in den nächsten Jahren weitergeben. Sie sind gerne bereit die kommenden Jahre neue Kassenprüfer anzulernen.	
6			Entlastung des Vorstandes	
6.1	B	Mitglieder	<p>Durch Alex Klenner beantragt:</p> <p>Entlastung des Vorstandes</p> <p>Stimmen JA: 32</p> <p>Stimmen NEIN: 0</p> <p>Stimmen ENTHALTUNG: 1</p>	

7			Haushaltsplan 2020	
7.1	P	Andreas Ziggann	<p>Besondere Herausforderung bedingt durch die Lockdownphasen von der Corona-Pandemie. Die Mitgliedsbeiträge wurden über DLRG Vereinsmanager eingezogen. Die Steuererklärung war eine besondere Herausforderung. Durch den Lockdown sind die Bädermiete und die Einnahmen von Kursen stark zurückgegangen. Keine Aufträge für WRD, dennoch sind Instandhaltungskosten entstanden. Fixkosten: Instandhaltung Einsatzwesen, Heim Verbandsabgaben, Ausbildung, Verwaltungskosten leicht angestiegen (z.B. Portokosten)</p> <p>Ergebnis: 8.000 € Einnahmen: 42.000 € Die größten Ausgabeposten sind die Bädermiete (6.000 €, das sind 4.000 € weniger als im Jahr 2019) und die Verbandsabgaben belaufen sich vorläufig auf 8.500 €. Die Reparatur- und Instandhaltungskosten sind in etwa gleichgeblieben. Keine Excelliste im Detail, da man diese nicht auslegen kann auf der Virtuellen Umgebung. Diese wird bei der nächsten JHV wieder anders sein. Die Ortsgruppe verfügt über 10.000 € freie Rücklagen und weitere 15.000 € Rücklagen, die als Absicherung für den Wasserschaden getätigt wurden. Die Rücklagen bleiben für 2020 erhalten und werden dann umgewidmet oder aufgelöst. Sobald der Wasserschaden repariert ist können die Rücklagen für diesen wieder in die reguläre Finanzplanung aufgenommen werden.</p>	
7.2	F	Andreas Ziggann	Bedankt sich für das Lob, den er von vorherigen Sprechern erhalten hat.	
8			Anträge	
8.1	F	Christian Plagge	Keine	
9			Verschiedenes	
9.1	F	Christian Plagge	Termine: - Eiswette - Jahreshauptversammlung - Anschwimmen	07.02.2021 06.03.2021 05.04.2021
9.2	F	Christian Plagge	Die Zukunft der Termine ist offen, da diese auch wegen der Corona-Situation abgesagt werden könnten. Vorstandssitzungen über Skype funktionieren sehr gut und werden uns noch einige Zeit weiter begleiten. Ein Sommerfest ist für 2021 geplant.	

9.3	F	Andreas Zigann	Im nächsten Jahr wird über einen Ersatz des Tauchbusses diskutiert. Im Januar und Februar wird über die Verwendung der finanziellen Rücklagen diskutiert. Zudem fügt Andreas hinzu, dass Ausgaben im Tauchwesen und verschiedene weitere Anschaffungen schnell die Rücklagen aufbrauchen könnten.	
9.4	F	Christian Plagge	Bittet die Mitglieder darum, dass sich bald neue Kassenprüfer finden.	
9.5	P	Christian Plagge	Christian Plagge bedankt sich bei den Anwesenden und beendet um 19:20 Uhr die Jahreshauptversammlung.	

Felix Warnke
Protokollführer

Braunschweig, 16.12.2020

Christian Plagge
1. Vorsitzender

Braunschweig, 16.12.2020

Berichte zur JHV 2020 der DLRG Ortsgruppe Branschweig

Bericht OG-Vorsitzender

Liebe Kameradinnen und Kameraden, sehr geehrte Geste,

wir können auf ein turbulentes, aber auch erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken. Viele Herausforderungen haben uns im Jahr 2019 und auch zu Beginn des Jahres 2020 beschäftigt. Einiges ist neu und vieles soll noch umgesetzt werden. Neu zusammen gesetzt ist seit der Jahreshauptversammlung 2019 der Vorstand. Einige Mitglieder, die langjährig im Vorstand mitgewirkt und unsere Ortsgruppe vorangebracht haben, sind ausgeschieden. Neue Mitglieder kamen hinzu, einige bereits im Vorstand befindliche Mitglieder haben andere Ämter übernommen.

Nicht wirklich neu war die Herausforderung den Wasserschaden an unserer Frischwasserleitung zu beheben. Doch umso erfreulicher können wir hier auf das vergangene Jahr zurückblicken. Nach Gesprächen mit den Ratsfraktionen und der Darlegung unserer Problematik konnten, können wir auf einen Zuschuss der Stadt Braunschweig für die Reparatur hoffen. Der Förderantrag wurde kürzlich abgegeben. Dem darin enthaltenen Förderbetrag von 17.000 € wurde bei der Haushaltsabstimmung des Rats der Stadt Braunschweig bereits zugestimmt. Für den Einsatz insbesondere von Thorsten Köster und Herrn Flake, unserem Bezirksbürgermeister, möchte ich mich besonders bedanken! Der Starttermin der Arbeiten ist für den 06.07.2020 vorgemerkt.

Weitere Herausforderungen, mit denen wir konfrontiert waren, sind zum einen der Umbau unserer altbewährten Trainingsstätte im 25-Meter-Becken des Heidbergbads und zum anderen das Kinderschwimmen, bei dem wir derzeit umstrukturieren müssen. Die Umstrukturierung des Kinderschwimmens ist noch nicht abgeschlossen und wird uns auch in diesem Jahr noch beschäftigen.

Überraschend erfreulich ist der Aufbau unseres ersten JET-Teams, das von unserem Technischen Leiter Ausbildung Jan initiiert wurde und von vielen innerhalb und außerhalb des Vorstands unterstützt wurde. Hierdurch können wir hoffentlich auf lange Zeit neuen Nachwuchs generieren, der auch bereit ist, sich zu engagieren. Mehr Informationen wird in den Ressortberichten dazu zu lesen sein.

Am Ende möchte ich mich bei all meinen Vorstandsmitgliedern, allen Ausbildern, Wachgängern, aktiven und passiven Mitgliedern sowie Unterstützern außerhalb des Vorstands oder des Vereins für die geleistete Arbeit und die Zusammenarbeit bedanken. Wir haben im Jahr 2019 viel geleistet, viele Herausforderungen gemeistert und Neues geschaffen. Besonders möchte ich mich dafür bedanken, dass auch nach meinem Umzug im Juli nach Otterndorf die Kommunikation und die Durchführung der Vorstandssitzungen sehr gut funktioniert hat. Ich bin davon überzeugt, dass wir auch in Zukunft vieles bewegen können und auch werden.

Ich freue mich auf die kommenden Jahr!

Christian Plagge
OG-Vorsitzender

Bericht des Schatzmeisters für 2019

Liebe Kameradinnen und Kameraden, Liebe Gäste,

Als neuer Schatzmeister war das vergangene Jahr für mich persönlich sehr spannend und ich durfte vieles lernen. Uwe und Frank haben mich an die Hand genommen und mir in mein Amt geholfen.

Im April und Mai hat Frank mir die bisherige Buchhaltung erklärt und mich die entsprechenden Tätigkeiten mit seinen Zugängen und seiner Kontrolle durchführen lassen.

Im Mai und Juni kämpften Christian, Anna, Achim und ich mit der Bürokratie und den Bankzugängen. Ende Juni hatte ich dann endlich die Möglichkeit auch operativ tätig zu werden und kam nur bei Rückfragen auf Frank zu.

Im Juli zog Uwe letztmals die Beiträge ein und übergab mir Anfang August die Mitgliederverwaltung vollständig.

August bis Oktober waren die Monate mich mit dem Geschäft weiter vertraut zu machen und eine Routine zu entwickeln. Zudem habe ich im Schulungssystem der neuen Software die Buchhaltung erprobt.

Als Anfang November dann alle Unklarheiten beseitigt waren, begann ich die Buchhaltung im neuen System für 2019 nachzuholen. Insgesamt gab es rund 500 Vorgänge, die ich mit Hilfe der Aufzeichnungen von Frank leicht zuordnen konnte.

Im November wurden dann alle Mitglieder mit offenen Mitgliedsbeiträgen angeschrieben. Es stellte sich heraus, dass wir an der Erreichbarkeit und Kommunikation noch etwas nachbessern müssen. Viele Kündigungen wurden an den Bund oder den Bezirk geschickt und erreichten uns spät oder nie. Einige Emails und Briefe gingen in der Zeit März bis Mai während des Amtsübergangs irgendwie verloren und ab und zu gab es Missverständnisse. Es konnte bis Ende Dezember alles aufgearbeitet werden und ich erwarte weniger Komplikationen.

Ende Dezember bis Anfang März wurde es dann stressig. Der Jahresabschluss, die Vorbereitung der JHV, der Haushaltsplan und die anstehende Steuererklärung sind beim ersten Erfahren doch sehr aufwendig.

Die Einarbeitung und Umstellung auf die neue Software waren schon anstrengend und kompliziert. Bei vielem hatte ich die Herausforderung den Vorgang sowie die technische Umsetzung kennenzulernen. Alles in allem hatte ich aber viel Spaß, durfte tüfteln, hatte die Hilfe von vielen, und die Geduld des Vorstandes sowie unserer Geschäftspartner.

Durch die neue Software sparen wir nun rund 200 € Lizenzen und sie erlaubt mir viele automatische Vorgänge, so dass es nun ein angenehmes arbeiten ist.

Besonders bedanken möchte ich mich bei Frank und Uwe für die Einarbeitung in das Amt, dem Vorstand für die Geduld und Hilfe bei den Vereinsvorgängen, Karin und Kerstin vom Bezirk für Geduld und Hilfe, selbst bei der dritten Nachfrage und dem Support der neuen Software für kurze Reaktionszeiten und gute technische Erklärungen.

Auf den folgenden Seiten findet ihr wie gewohnt die Zahlen des Geschäftsjahres.
Euer Schatzmeister Andreas

Mitgliederstatistiken

Die Mitgliederzahlen sind stabil geblieben.

Mitgliederbewegung	
Mitgliederbestand	
zum 31.12. des Vorjahres	598
zum 31.12. des Berichtsjahres	601
Veränderungen	
Abgänge im Vorjahr	55
Zugänge im Berichtsjahr (laufendes Jahr)	58
Mitgliederstruktur	
Körperschaften	
Firmen	0
Behörden	0
Vereine	2
Einzelmitglieder (Mitglieder, die nicht zu einer Familie gehören)	
Erwachsene	294
Kinder / Jugendliche	262
Familien	
Anzahl Familien	13
davon Erwachsene	19
davon Jugendliche	24
Ehrenmitglieder	
Anzahl	1

Auffällig und aufwendig sind die vielen Ein- und Austritte der Lehrgangsteilnehmer. Üblicherweise sind diese ca. zwei Jahre Mitglied bei uns, falls die Kündigung versäumt wird, noch ein drittes. Hier sind auch die höchsten Verwaltungsaufwände, da häufig nach dem Einzug im März gekündigt und der Lastschrifteinzug widerrufen wird. Damit entsteht Verwaltungsaufwand und Missmut beim Mahnen. Über ein anderes Vorgehen wird zurzeit im Vorstand gesprochen.

Geschäftszahlen

Insgesamt schließen wir das Jahr 2019 mit leichtem Gewinn von fast 6.400 €.

Einnahmen

Insgesamt wurden 2019 rund 56.800 € eingenommen.

Einnahmen

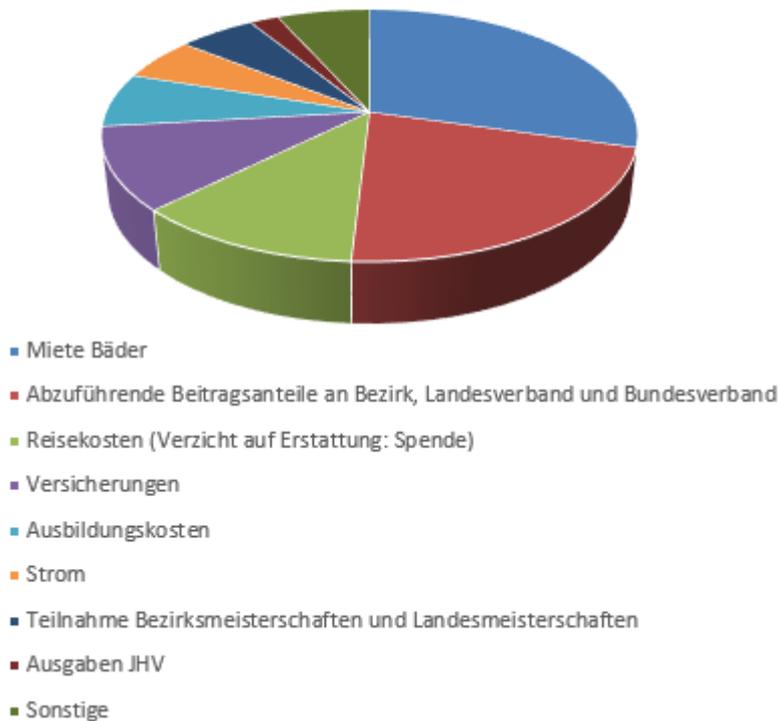


- Beiträge und Aufnahmegebühren
- Teilnehmerbeiträge und Eintrittsgelder
- Geldspenden an die Ortsgruppe
- Einnahmen Wasserrettungsdienst
- Zuschüsse Stadt Braunschweig
- Sonstige

Ausgaben

Die Ausgaben beliefen sich auf rund 35.200 € und die Abschreibungen auf rund 15.200 €.

Ausgaben



Zusammengefasst

Die Reparatur der Abwasseranlage ist ausgeblieben, so dass die erwarteten Kosten von 25.000 € nicht anfielen. Diese werden nun im kommenden Jahr geplant.

Weiterhin sind die Bädermieten mit ca. 10.000 € die Spitzenbelastung. Ihnen gegenüber stehen ca. 8.000 € Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen und Eintrittsgeldern.

Neu in diesem Jahr in dieser Grafik sind die Reisekosten. Diese werden von unseren Ausbildern und Einsatzkräften eingereicht. Sie verzichten auf die Erstattung, so dass diese rund 4.000 € als Spenden auch unter den Einnahmen zu finden sind.

Nicht zuletzt war für das positive Ergebnis auch eine weitere Rückerstattung von über 4.400 € der Ausgaben für das Brauchwasser und ein Zuschuss der Stadt Braunschweig in Höhe von 4.000 € notwendig. Insofern war die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge dringend notwendig; sie wird zu Mehreinnahmen von ca. 4.000 € führen.

Rechenschaftsbericht 2019 Leitung Ausbildung

Hinter uns liegt ein erfolgreiches Ausbildungsjahr 2019 mit vielen geleisteten Ausbildungsstunden.

Im vergangenen Jahr hat uns die Umstrukturierung aller Übungsabende vor große Herausforderungen gestellt. Auf Grund des Neubaus des 25m-Beckens im Sportbad-Heidelberg musste der komplette Trainingsbetrieb in das 50m-Sportbecken verlagert werden. Wir sind froh, dass wir keine Trainingsgruppe aufgeben mussten, auch wenn jetzt nur noch schmalere Bahnen zur Verfügung stehen und wir nun bereits mit drei Gruppen um 18:00 beginnen. Da für das Wettkampf-, Schnorcheltauch- und Rettungsschwimmtraining nur „unbeleimte“ Querbahnen zur Verfügung stehen, wurde das Wettkampftraining auf dienstags in das Schwimmbad in Salzgitter Thiede verlegt, wohingegen die Schnorcheltauchgruppe aus Thiede den Montagabend zum Training nutzt. Um möglichst vielen Schwimmern gerecht zu werden, gibt es trotzdem weiterhin die Möglichkeit zum Wettkampftraining am Montag und zum Schnorcheltauchtraining am Dienstag. Vor ein noch nicht zur Zufriedenheit gelöstes Problem stellt uns der Transport unseres Trainingsmaterials aus unserem Vereinsheim zum Sportbad und zurück.

Auf Grund des Ausscheidens zweier Lehrscheininhaber aus der Kinderschwimmbildung musste ebenfalls das Training donnerstags und freitags in der Otto-Bennemannschule umstrukturiert werden. Der Anfängerkurs in der Erwachsenenschwimmbildung findet nun am Freitag Abend statt. Die Kinderschwimmkurse von donnerstags und freitags wurden in ein Kurssystem überführt. Die Kinderschwimmbildung findet nun von 18:00-20:15 statt. Uns ist die unglückliche Situation der späten Ausbildung bewusst. Im letzten halben Jahr konnte dafür keine zufriedenstellende Lösung gefunden werden, wir hoffen, dass uns dies zeitnah gelingt.

Anfängerschwimmbildung (Kinder- und Erwachsene – DJSA/DSA Bronze, Silber)

Trotz der Umstrukturierung in der Anfängerschwimmbildung konnte in diesem Fachbereich weiterhin erfolgreich gearbeitet werden. Besonders erfreulich ist der Zugewinn an neuen Ausbildungshelfern. Durch das hohe Betreuungsverhältnis ist es uns möglich auch einzeln auf Schwimmschüler und Schwimmschülerinnen einzugehen und sie bestmöglich zu fördern.

Neben der Kinder- und Jugendschwimmbildung fand donnerstags auch regelmäßig die Erwachsenen-Anfängerschwimmbildung in der Otto-Bennemann-Schule statt.

Kinder- und Jugendschwimmen / Training im Heidelbergbad (DJSA Silber, Gold, Juniorretter, RSA Bronze, Silber, Gold)

Die Schwimmbildung ist durch die schmalen Bahnen und des weiterhin hohen Andrangs an die Kapazitätsgrenze gestoßen. Auf Grund der hier ebenfalls sehr guten Ausbilderzahl lässt sich weiterhin ein qualitativ hochwertiges Training realisieren. Obwohl die Wettkampfdisziplinen nur noch eingeschränkt trainiert werden können, konnten unserer Schwimmer gute Ergebnisse bei den verschiedenen Meisterschaften und Wettkämpfen erreichen.

Rettungsschwimmbildung (Bronze, Silber, Gold), DSTA und Erste-Hilfe-Kurse

Regelmäßig fanden im Heidelbergbad und bei Bedarf im Hallenfreibad Salzgitter-Thiede Rettungsschwimmbildungen statt. Die Rettungsschwimmbildung ist gut ausgelastet.

Die hohe Nachfrage kommt besonders durch Studenten zu Beginn ihres Studiums, sowie der Erneuerung der Rettungsschwimmschein von Mitgliedern anderer Vereine, zustande.

Für unsere Mitglieder haben wir zwei kompakte Rettungsschwimmkurse angeboten, da es schwierig ist alle Übungen in einer angemessenen Zeit im Rahmen des Montags-Trainings abzunehmen. Auf den Bahnen wird nur noch das Rettungsschwimmen trainiert, der Theorieunterricht und die Abnahme der Übungen erfolgen dann an einem gesonderten Wochenendtermin. Alle 2 Jahre müssen alle aktiven Ausbilder und Wachgänger ihre Rettungsschwimmabzeichen wiederholen. Der hierfür erforderliche Erste-Hilfe-Kurs konnte im Jahr 2019 ebenfalls zweimal angeboten werden.

Seit einigen Jahren konnten wir wieder einen eigenständigen Kurs zum Erwerb des Deutschen-Schnorchel-Tauchabzeichen anbieten. Besonders für den Einsatz im Wasserrettungsdienst unterstützt das Schnorcheltauchabzeichen die Möglichkeiten eines Rettungsschwimmers.

Weiterqualifizierung der Ausbilder und Ausbildungshelfer

Im letzten Jahr konnten wir glücklicherweise mehr Ausbildungshelfer gewinnen, als aus diversen Gründen ausscheiden mussten. Mehrere unserer Lehrscheininhaber konnten ihre Qualifikationen verlängern und wir konnten einen neuen Ausbildungsassistenten im Rettungsschwimmen ausbilden lassen. In diesem Jahr starten zwei weitere Ausbildungshelfer die Ausbildung zum Ausbildungsassistenten.

JET-Jugend-Einsatz-Team

Im vergangenen Jahr haben wir ein neues Format geschaffen, um Jugendliche an den Einsatzdienst heranzuführen. In Zusammenarbeit zwischen Ausbildung und Einsatz hat sich ein Ausbildungsteam von 12 Mitgliedern gefunden, um einmal im Monat die Themen der Basisausbildung Einsatzdienste AV 401 auszubilden und Einblicke in die möglichen Fachbereiche Boot, Tauchen und Strömungsrettung zu bieten. Ziel ist es begleitend dazu die Teilnehmer strukturiert mit Rettungsschwimmabzeichen, Schnorcheltauchkurs und EH-Kurs auszustatten, um sie für spätere Bezirkslehrgänge im Sanitätswesen und dem Wasserrettungsdienst vorzubereiten. Zusätzlich besuchte ein Teil des Teams bereits den Wasserrettungsdienst am Tankumsee. Das JET erfreut sich deutlich größerer Beliebtheit, als wir es ursprünglich vermutet hatten. Aktuell besteht das Team aus 22 Jugendlichen!!!

Ausblick 2020

Im Jahr 2019 ist viel passiert. Vieles verlief durchaus positiv, in einigen Punkten besteht noch Nachbesserungsbedarf. Im Rahmen der anstehenden Klausurtagung werden wir uns damit auseinandersetzen, wie wir unsere Ausbildung noch besser machen können und die Verwaltung im Hintergrund möglichst effizient gestalten zu können. Im Rahmen der Kontrolle der Führungszeugnisse unserer Ausbilder wird es in diesem Jahr für alle unsere Ausbilder Ausbildungsbeauftragungen geben. Zu Beginn dieses Jahres ist die neue Prüfungsordnung in Kraft getreten, die im Laufe des Jahres im Training umgesetzt werden muss. Ebenso ist geplant die interne Aus- und Fortbildung unserer Schwimm- und Rettungsschwimmausbilder in diesem Jahr weiter voranzutreiben.

Dankeschön

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an ALLE unsere Ausbilder, Ausbildungsassistenten, Ausbildungshelfer, Organisatoren, Ansprechpartner für Eltern und allen Weiteren, die es möglich machen diese enorme Leistung Woche für Woche zu ermöglichen. Ca. 30 Personen ermöglichen jede Woche 26 Trainingsgruppen für 200-250 Teilnehmer. Zusammen mit Wochenendkursen und Planung ist das ein Aufwand von mehr als 3000 Personenstunden.

Diese Leistung ist unbezahlbar und nur in einem tollen Team erreichbar.

Jan-Uwe Schmidt

Christin Kühn

Technischer Leiter Ausbildung

stillvert. Technische Leiterin Ausbildung

(Kontakt: ausbildung@og-braunschweig.dlrg.de)

Bericht Technischer Leiter Einsatz

Hallo zusammen,

wieder ist ein erfolgreiches Jahr im Wasserrettungsdienst zu Ende gegangen. Traditionell begann die Saison mit dem Anschwimmen durch den Mittellandkanal am Okerdüker. Die Veranstaltung wurde von uns mit zwei Einsatzbooten und Einsatztauchern abgesichert. Es kam zu keinerlei Vorkommnis, bei dem wir als Wasserrettungseinheit eingreifen mussten.

Neu in diesem Jahr war die Absicherung des Charity Lauf „Walk4Help“, bei dem jede Teilnahmegebühr zu 100% in einen Spendentopf für bedürftige Kinder in der Region geflossen ist.

Natürlich durfte auch die immer wiederkehrende Großveranstaltung „Klassik im Park“ nicht fehlen. Hier wird das Freiluftkonzert des Staatsorchesters Braunschweig wasserseitig von uns gesichert. Für die Absicherung wurde unser Motorrettungsboot „Mollymauk“ auf die Oker gesetzt und viele fleißige Wasserrettern unterstützen die Veranstaltung ebenfalls, so dass diese ohne größere Vorkommnisse ablaufen konnte.

Ein wichtiger Wachdienst fand für Bootsführer und Bootsgasten im Mai statt. Hier hieß es auch in schöner alter Manier „Plau machen“ mit den Naturfreunden Braunschweig. Über das lange Himmelfahrtwochenende sorgten wir mit zwei Bootsführern und 2 Bootsgasten für die Sicherheit der Segler bei sonnigem Wetter auf dem Plauer See.

Neu in diesem Jahr ist das Jugend-Einsatz-Team, kurz JET, welches jungen Mitgliedern unserer OG, den einfachen Einstieg in die Welt des Wasserrettungsdienstes bietet und die Bildung eines Gemeinschaftsgefühls fördern soll. Der erste JET- Dienst fand im Rahmen unserer Tankumseewoche statt und hat einen großen Anklang gefunden. Neben Vorstellen der Ausbilder, standen auch Funken, Revierkunde und das Begleiten der aktiven Wachgänger auf den Türmen und bei der Strandstreife, auf dem Programm.

Auch die Absicherung unsere Kanufreunde am Petriwehr durfte nicht fehlen. 3 Strömungsretter sowie 2 Wasserretter unterstützen die Kanuten bei ihren Landesmeisterschaften im Kajakslalom am und im Wasser.

Seit dem Herbst planen wir die Katastrophenschutzübung für den Landeseinsatzzug Ost Niedersachsen, welche am 21.03.2020 stattfinden wird. Im Rahmen dieser Übung sollen diverse Szenarien durchgespielt werden, welche durchaus auf uns im realen Einsatz zukommen könnten. Da der Termin noch in der Zukunft liegt, können wir jetzt noch nicht so viel über das genaue Szenario berichten.

Aufgrund der neuen Ausbildungsvorschrift im Einsatzwesen, bildet unsere OG im Rahmen des JETs, die „AV401 – Basisausbildung Einsatzdienste“ aus. Diese beinhaltet die Grundlage für alle weiteren Module und die bekannte Ausbildung zum Wasserretter. Außerdem soll sie den jungen Mitgliedern die möglichen Wege innerhalb der DLRG aufzeigen, ob Bootswesen, Tauchwesen, Katastrophenschutz oder Strömungsrettung. Da im Ausbildungsteam für das JET momentan auch erfahrenere Rettungsschwimmer sind, haben wir am letzten Februarwochenende einen Kompaktkurs durchgeführt. Hiermit wurde der Weg in die diesjährige Ausbildung zum Wasserretter geöffnet.

Alles in allem war das Jahr 2019 wieder ein sehr produktives, volles und erfolgreiches Einsatzjahr der Ortsgruppe Braunschweig, in dem alle Helfer wieder viele, viele Wach-, Ausbildungs- und Arbeitsstunden abgeleistet haben. Vielen Dank dafür!

Auf dem Weg zum Osterfest hat uns der Hase schon einige Wasserrettungsdienste ins Nest gelegt:

- 13.April.2020 Anschwimmen am Okerdüker
- 20. Bis 24.Mai.2020 WRD am Plauer See
- 07. Juni.2020 Klassik im Park mit mehreren Shows
- 16. bis 26.August.2020 Tankumseewachwoche (wieder 3 Tage länger!)

Wie bei allen Wasserrettungsdiensten erfolgt die Anmeldung über Wukos oder sprecht uns einfach direkt darauf an. Für die Anmeldung zur Wachwoche am Tankumsee läuft die Organisation über die SeminarApp der DLRG. Bei Fragen zu dieser Anmeldung wendet euch bitte an Patrick Langner.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison 2020 mit euch!

Mit kameradschaftlichen Grüßen euer TL Einsatz Team

Dominik Brudke und Patrick Langner

Bericht Leiter Referat Boot

Moin allerseits

Auch vergangenes Jahr leistete uns unsere Einsatzboote Mollymauk und Pelikan wie gewohnt gute Dienste. Die Mollymauk wurde an 29 Tagen 77 Motorstunden gefahren, die Pelikan an 4 Tagen 9 Motorstunden.

Zur Mollymauk: Leider wurde bei einem Einsatz der Propeller beschädigt. Dieser wird vor der Saison 2020 ersetzt, sowie ein Ersatzpropeller ins Lager gelegt. Der aktuelle Trailer der Mollymauk hat zu wenig Zuladung für das voll ausgerüstete Boot, so dass der Transport aktuell umständlich ist. Es wird geprüft ob der Trailer aufgelastet oder die Achse des Trailers getauscht werden kann. Weiter ist geplant, an die Die Mollymauk mit Suchscheinwerfer auszurüsten. Die Mollymauk ist soweit einsatzbereit.

Die Pelikan ist einsatzbereit und in gutem Zustand. Die Mollymauk und die Pelikan sind einsatzbereit. Unser Traditionsboot die Walter Wellner ist nicht einsatzbereit.

Der aktuelle Trailer der Mollymauk hat zu wenig Zuladung für das voll ausgerüstete Boot. Es wird geprüft ob der Trailer aufgelastet oder die Achse des Trailers getauscht werden kann. Weiter ist geplant an Die Mollymauk mit Suchscheinwerfer auszurüsten. Am Tankumsee wurde der Propeller der Mollymauk beschädigt. Der Propeller wird getauscht und es wird einen zusätzlichen Ersatz Propeller geben. Mit der Mollymauk wurde 2019 an 29 Tagen 77 Motorstunden gefahren.

Mit der Pelikan gab es keine Probleme und es wurden in 2019 an 4 Tagen 9 Motorstunden gefahren.

Bei unserem Traditionsboot der „Walter Wellner“ muss der Motor instandgesetzt und der Holzrumpf überprüft werden. Die Hauptuntersuchung des Trailers der Walter Wellner läuft im Mai ab. Letztes Die Walter Wellner wurde letztes Jahr wurde sie nicht im Wasser bewegt und nur als Anschauungsboot an Land genutzt. Die Hauptuntersuchung des Trailers der Walter Wellner wird im Mai erneuert.

Aktuell halten wir den Der alten Trailer der Mollymauk noch vor, bis die oben erwähnten Probleme mit dem Trailer der Mollymauk gelöst sind. Der Trailer hat seit November 2018 keine Hauptuntersuchung mehr und . Der Trailer wird noch vorgehalten bis die oben Erwähnten Probleme mit dem Trailer der Mollymauk gelöst sind. Eine weitere Verwendung ist nicht geplant.

Im vergangenen Jahr konnten wir zwei neue Bootsführer für Binnen und See begrüßen.

Die Ortsgruppe war mit 5 Ausbildern im Arbeitskreis Boot im Bezirk Braunschweig vertreten. Ab 2020 ist einer unserer Ausbilder im Arbeitskreis Boot des Landesverbandes Niedersachsen vertreten.

Immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel

Dennis Lühr

Leiter Referat Boot

Jahresbericht Resort Tauchwesen 2019

Im letzten Jahr haben die Taucher 56 Tauchgänge nach Guv absolviert . Des weiteren fanden 66 Ausbildungstauchgänge statt. Die durch Mark Schulz , Jan Uwe Schmidt und Emmanuel Paul Coulibaly abgeleistet worden sind.

Ostermontag 2019 mussten wir leider den Tauchbus in den Ruhestand schicken. Er hast uns auf dem Weg zum Okerdüker im Stich gelassen.

Am 20.10.2019 fanden am Tankumsee die Einsatztauchprüfung statt wo Jan und Emmanuel die Tauchprüfung abgelegt haben.

Am 10 und 11 November haben Mark Schulz und ich am Gerätewartlehrgang absolviert und dürfen nun auch selber die Lungenautomaten der Ortsgruppe Revisionieren. Wodurch kosten gespart werden können.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeiten.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Thomas Labitzke

Leiter Referat Tauchen

Jahresbericht Öffentlichkeitsarbeit 2019

Im vergangenen Jahr war die Ortsgruppe wieder vielfältig in der Öffentlichkeit aktiv.

Am Ostermontag, 22. April, fand das traditionelle Anschwimmen am Okerdüker statt. Zur Bekanntmachung dieser Aktion wurden verschiedene Zeitungen und Sender angeschrieben und eingeladen. Zur Bewerbung des Anschwimmens wurden zusätzlich einige Internetplattformen genutzt, welche unsere Aktion in einen regionalen Veranstaltungskalender übernahmen. Die Jugend versorgte Schwimmer und Zuschauer mit heißen und kalten Getränken, Kuchen und Bratwürstchen. Die Braunschweiger Zeitung und weitere Regionalzeitungen der BZV Medienhaus GmbH brachten jeweils einen Artikel zur Bewerbung im Voraus und am nächsten Erscheinungstermin nach dem Anschwimmen. Neben einem großen Artikel auf der ersten Seite des Lokalteils brachte die Braunschweiger Zeitung auch eine Bildserie und ein Video auf ihrer Internetseite. Der NDR sendete einen kurzen Fernsehbeitrag im Rahmen der Sendung "Hallo Niedersachsen" am Abend.

Anlässlich seines 40-jährigen Geburtstag veranstaltete die „Bürgergemeinschaft Ölper“ und der „Bürgerverein Am Schwarzen Berge“ am 29. Juni ein „Seefest“. An unserem Stand konnten sich die Besucher über die Arbeit der DLRG und unsere Kursangebote informieren. Außerdem sorgte eine Bootsbesatzung auf dem Motorrettungsboot „Molimauk“ für die nötige Sicherheit bei den angebotenen Kanufahrten.

Vom 16. bis 20. Juli war die Ortsgruppe im Rahmen des Ferien-in-Braunschweig-Programms (FiBS) aktiv. Wie bereits im letzten Jahr fand die Aktion im Bad Gliesmarode statt und wurde zu 100% vom Förderverein Badezentrum Gliesmarode e.V. finanziert, sodass wir den Kurs erneut für die Teilnehmer kostenfrei anbieten konnten. Die Silber-, Gold- und Juniorretter-Kurse waren sehr schnell ausgebucht. 34 Kinder nahmen teil. Der verantwortliche Ausbilder Achim Wildschütz wurde täglich von vier bis sieben Helfern aus der Jugend unterstützt. So konnten am Ende der Woche 12 Mal das DJSA in Silber, 9 Mal das DJSA in Gold und 5 Juniorretter abgenommen werden. Zusammen mit dem Förderverein haben wir eine Pressemitteilung zu der Aktion heraus gegeben. Ein Artikel zu der Aktion und der Kooperation von Förderverein und OG erschien am 25.7. in der Braunschweiger Zeitung.

Nach der Aktivierung der Facebook-Seite im Jahr 2018 haben wir im August unseren Auftritt im Social-Media-Bereich um ein Instagram-Profil erweitert. Nach aktuellem Stand folgen dem Profil bereits über 500 Personen. Über das Profil informieren wir nun zusätzlich zur Facebook-Seite die Abonnenten über unsere Aktivitäten in Form von Bildern oder kurzen Videos.

Auch im vergangenen Jahr waren wir wieder mit einer großen, 26-köpfigen Wachmannschaft im Rahmen eines erstmals 10-tägigen Wachdienstes in den Sommerferien am Tankumsee vertreten. Die Teilnehmer im Alter von 14 bis 40 Jahre, waren für die Badegäste und Interessierten sichtbarer Ansprechpartner in allen Situationen. Neben dem körperlich fitten und kompetenten Auftreten sorgte Jahr für Jahr die ausgesprochen gute Stimmung in der Wachmannschaft für ein vorbildliches Außenbild im Sinne der DLRG. Des Weiteren konnten elf Jugendliche aus dem JET-Team erste Erfahrungen und Eindrücke im aktiven Wasserrettungsdienst sammeln.

Bei bestem Wetter war am 22. September die Ortsgruppe beim ersten Fahrradtag der BZV Medienhaus GmbH mit einer Stempel-Station am Südsee vertreten. Die rund 450 Teilnehmer hatten an den Stellwänden mit Fotos aus den einzelnen Ressorts die Möglichkeit, sich über unsere Arbeit zu informieren. Neben unseren Wasserrettungsgeräten präsentierten wir auch eine Puppe mit der Ausrüstung eines Einsatztauchers. Zusätzlich konnten wir einigen Teilnehmern an unserer Übungspuppe die Herz-Lungen-Wiederbelebung erklären – und wer weiß, vielleicht wird hierdurch irgendwann mal ein Leben gerettet. Speziell das Entenangeln zusammen mit einem kleinen Gewinnspiel erfreute sich, besonders bei den jüngsten Radlern, großer Beliebtheit. Über den Fahrradtag berichtete die Wolfsburger Zeitung mit einem Online-Artikel, welcher auch ein Video mit einem kurzen Interview beinhaltet.

Dieser Bericht ist mal wieder sehr lang geworden. Das zeigt, wie viel wir im vergangenen Jahr wieder zusammen erreichen konnten. Ein großer Dank geht daher an alle, die bei unseren Aktionen, den Wachdiensten sowie der Ausbildung im Vorder- und Hintergrund mitwirken. Ohne euch wäre alles, was wir im letzten Jahr erreicht haben, so nicht möglich gewesen.

Mit kameradschaftlichen Gruß,

Marcel Schrader

Leiter Referat Öffentlichkeit



Jahresbericht der Jugend 2019

Im vergangenen Jahr haben wir, wie jedes Jahr, einige Aktionen und Fahrten für die Kinder und Jugendlichen unserer Ortsgruppe auf die Beine stellen können.

Die erste Fahrt dieses Jahres war das Pfingstcamp. An diesem haben wir 2019 zum ersten Mal teilgenommen. Unter dem Motto „Hexerei und Zauberei“ verbrachten die Teilnehmer ein paar schöne Tage, auf dem Zeltplatz in Goldenstedt bei Vechta.

Wie die letzten Jahre auch schon, haben wir wieder das FiBs- schwimmen in den Sommerferien gemacht. Wir hatten viele glückliche Kinder und eine Menge neuer Abzeichen.

In den Herbstferien sind wir, im Rahmen der Herbstfahrt, wieder mit den Kindern in den Harz gefahren. Dort erlebten die Teilnehmer und Betreuer, neben einer schönen Wanderung, dem Spaß im hauseigenen Schwimmbad und vielem mehr, ein aufregendes Wochenende.

Auch einen Familientag wollten wir in diesem Jahr anbieten, bei dem die Kinder an einer spannenden Schnitzeljagd durch den Bürgerpark hätten teilnehmen können. Allerdings mussten wir diese Aktion, aufgrund von zu geringen Teilnehmerzahlen, auf das Jahr 2020 verschieben.

Zum Abschluss des Jahres fand noch die Kinderweihnachtsfeier statt. Bei dieser haben die Teilnehmer gebastelt und leckere Kekse gegessen. Es kam auch der Nikolaus zu Besuch, welcher kleine Geschenke für die Kinder mitgebracht hat.

Lisa Alisch

Vorsitzende der OG Jugend

